

## 500 Jahre Evangelische Kirche

... und sie bewegt sich doch.



Foto: Prof. Rudolf Schäfer

Neuigkeiten aus der Gemeinde  
f [christuskirche.othmarschen](https://www.facebook.com/christuskirche.othmarschen)  
[www.christuskirche-othmarschen.de](http://www.christuskirche-othmarschen.de)



# Christuskirche Othmarschen

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Hätten Sie's gewusst? Auf der Titelseite ist unsere Christuskirche zu sehen – vor dem Umbau.

Die Kirche war bunt – mit Bildern von Rudolf Schäfer ausgestaltet:

Der Altar im Norden wurde von einem Engelbogen umgeben, links daneben (nicht im Bild) bringt ein trutziger Martin Luther mit einer Fackel Licht in die Kirche.

Ein riesiger Christophorus schaut zu. All das wich um 1968 der protestantischen Schlichtheit einer weißen Wand. Man hielt die Werke Schäfers nicht mehr für

zeitgemäß und übermalte sie. Ältere Gemeindeglieder trauern dieser

bunten Kirche mit ihrem Eichengestühl, der Kanzel mit Schalldeckel

und der Stifterloge immer noch nach. 1968 orientiert sich

unsere Kirche wortwörtlich, das heißt: sie richtete sich gen Orient aus.

Während zuvor der Altar „ingenordet“ war (angeblich, um den südlichen Grünstreifen als repräsentative Zufahrt nutzen zu können), steht er nun im

Osten – Richtung Jerusalem, da, wo die Sonne aufgeht.



Lutherdenkmal in Moorfleet

Fast 50 Jahre ist das alles her. Nun halten Sie die erste „richtige“ Ausgabe des neuen Gemeindeboten in Händen. Viele, viele Reaktionen gab es auf die Festaussgabe „700 Jahre Othmarschen“. Dafür herzlichen Dank! Die meisten Kritiken fielen sehr positiv aus. Einiges konnten wir aufnehmen – so finden Sie die Gottesdiensttermine jetzt beispielsweise wieder hinten. Zudem wird das Papier ein wenig dicker (so dick, dass es für Post und Austräger noch tragbar ist). Manche sorgten sich um die Druckkosten (da dürfen wir Sie ent-sorgen: Der neue Gemeindebote ist sogar preiswerter als der alte.)

Manchem fiel der Abschied vom alten Layout schwer. Auch dafür haben wir Verständnis.

„Ecclesia semper reformanda“ lehrten die alten Reformatoren: Kirche muss ständig reformiert werden, und zwar nicht aus „Neu-Gier“, sondern um ihre Botschaft von der Liebe Gottes zeitgemäß unters Volk bringen zu können – jetzt in bunt und mit mehr Bildern!

Martin Hofmann

## Danke, Almut Bartelt!

Es gibt Ämter in unserer Kirche, die machen nicht immer Spaß. Sollte die Gemeindebotenchefredaktion dazu gehören:

Almut Bartelt hat sich das nie anmerken lassen. Ruhig und methodisch, freundlich und unaufgeregt verantwortete sie viele Jahre den Boten, behielt Deadlines im Blick, stieg Pastoren nach, die wieder mal säumig waren, schaute voraus, was denn für die nächste Ausgabe interessant werden könnte. Dafür ein ganz großes Dankeschön im Namen der Gemeinde! Seit 1991 arbeiteten Sie in der Redaktion mit Stefan Feyerabend, Renate Pietzcker und vielen



anderen zusammen. 2004 übernahmen Sie den Chefredakteurinnenposten von Marianne Kuball. Dass Sie zuvor Vorsitzende des Kirchenvorstandes waren, half: Eine hatte immer den Überblick! (In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt,

dass Sie nicht unerheblich an der Erstellung unserer Gemeindechronik beteiligt waren.) Diese Legislaturperiode begleite ich noch, versprochen Sie die letzten Jahre. Dann sollen andere ran.

Ich werde unsere Redaktionssitzungen vermissen, liebe Frau Bartelt, und ihre Mails, die so oft mit „Redaktionsgruß AB“ endeten. Und ich bin froh, dass wir in anderer Runde noch weiter zusammensitzen. Danke!

Redaktionsgruß MH

## Pure Freude

Im Juni wurde der Behindertenhilfe ein Scheck über 9.000,00 € vom Inner Wheel Club Hamburg-Alstertal überreicht. Ein Jahr lang sammelte der Inner Wheel Club Geld und veranstaltete im April ein Benefizkonzert zu Gunsten der Behindertenhilfe. Hier begeisterte die Band „The Monday Oldies“ und die NDR-Moderatorin Sabine Rein mit literarischen Texten die geladenen Gäste. Beide verzichteten zu Gunsten der Behindertenhilfe auf ihre Gage.

Mit großer Freude haben die Diakone Jan Stölting, Jörg Medenwaldt und natürlich die behinderten Kinder die gesammelten Spenden entgegen genommen. Der zusätzliche Geldsegen konnte gut für die vielen Reisen im Sommer verwendet werden. Und es blieb sogar noch etwas Geld für das 20-jährige Jubiläum des Roverclubs übrig. Die Behindertenhilfe und die Christuskirche Othmarschen sagen DANKE! Jörg Medenwaldt



## Fernsehgottesdienst zum Thema Notfallseelsorge

1. Oktober um 9:30 Uhr  
Heinrich Bedford-Strohm  
auf der Christuskanzel.

Oktober 2017 ist ein historischer Monat. Die Leitung unserer Evangelischen Kirche möchte Reformation nicht nur theologisch – historisch feiern, sondern zugleich aufzeigen, was Kirche heute für die Welt sein kann. Notfallseelsorge zum Beispiel: Pastoren und Pastorinnen werden für jeweils eine Woche mit einem „Pieper“ ausgestattet, über den die



Feuerwehr sie im Unglücks- oder Todesfall erreichen kann. Leitgedanke ist: Dass rund um die Uhr Menschen in Krisensituationen von Seelsorgern und Seelsorgerinnen begleitet werden können.

Im Fernsehgottesdienst am 1. Oktober, der ab 9:30 Uhr live aus unserer Kirche übertragen wird, predigt der Ratsvorsitzende der EKD, aber auch Feuerwehrleute, Notärzte und Notfallseelsorgerinnen kommen zu Wort. Unsere Kantorei und Dr. Jörg Thierfelder (Flöte) werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Ich hoffe, viele von Ihnen verfolgen diesen Gottesdienst in der Kirche und nicht vor dem Bildschirm. Bitte seien Sie schon um 9.00 Uhr da. Wir freuen uns auf Sie! Martin Hofmann

## Gottesdienst mit afrikanischen Partnerkirchenkreisen

Wir bekommen Besuch! Vom 9. bis 26. September kommen Delegierte aus drei verschiedenen afrikanischen Kirchenkreisen (Dodoma und Lupila in Tansania, sowie Pietermaritzburg in Südafrika), mit denen unser Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden ist, zu einer Partnerschaftskonsultation nach Hamburg. Dabei geht es um Fragen wie diese: Wie gelingt trotz der unterschiedlichen finanziellen Mittel eine Partnerschaft auf Augenhöhe? Was können wir tun, um uns gegenseitig zu unterstützen? Welche Impulse für unseren Glauben können wir

als lutherische Kirchen aus dem Gedenken an die Reformation gewinnen? Am 24.9. um 15:00 Uhr findet in unserer Kirche der große Abschlussgottesdienst der Partnerschaftskonsultation mit anschließendem Empfang statt. Beteiligt sind Pröpste aus Tansania und Südafrika, verschiedene Partnerschaftsgruppen aus unserem Kirchenkreis, Propst Drope sowie Weitblick, die Arbeitsstelle für Partnerschaft, Ökumene und politische Bildung. Ich lade Sie herzlich ein, den Gottesdienst mitzufeiern, Neues von den Christen in Afrika zu erfahren und unsere Verbundenheit mit ihnen zum Ausdruck zu bringen. K.Davis

## Das Gesicht zeigen

Wir feiern 500 Jahre Reformation. 1517 hat ein kleiner Mönch in Wittenberg 95 Thesen veröffentlicht. Aber was gibt es da eigentlich zu feiern?

Ein Aspekt, der mich an den damaligen Ereignissen wirklich begeistert, ist die Haltung, mit der Martin Luther auf Anfechtungen und Kritik seiner Zeitgenossen reagiert. Berühmt ist der Martin Luther zugeschriebene Ausspruch: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir! Amen.“ Tatsächlich hat Luther diese Worte 1521 auf dem Reichstag zu Worms, wo er aufgefordert wurde, seine Schriften zu widerrufen, wohl nicht gesagt. Doch sie bringen Martin Luthers Haltung trotzdem wunderbar auf den Punkt.

Das echte Lutherzitat lautet: „Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde; denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!“

**Luther relativiert die Autorität** der übergeordneten Instanzen und bringt stattdessen das Gewissen des einzelnen ins Spiel. Er will nichts tun, was er mit seinem eigenen Gewissen nicht vereinbaren kann. Aber dieses Gewissen, auf das Luther sich beruft, ist keine impulsive Instanz, die sich nur aus persönlichen Empfindungen speist. Vielmehr ist das Gewissen für Luther an zwei Kriterien gebunden: die heilige Schrift, nämlich die Bibel, und die Vernunft. Glaube und Vernunft gehören für Luther also eng zusammen. Sie widersprechen sich nicht. Beide sollen sein Handeln bestimmen.

**Auf dem Reichstag zu Worms bedeutet das:** Luther steht zu dem, was er für sich selbst als wahr erkannt hat. Er duckt sich nicht weg in dieser gefährlichen Situation, obwohl er weiß, dass ihn die Weigerung zu widerrufen das Leben kosten kann. Luthers Haltung imponiert mir. Er zeigt Gesicht und steht damit in einem heilsamen Gegensatz zu den verummten Demonstranten, die beim G20-Gipfel in Hamburg ihrer Zerstörungswut freien Lauf gelassen haben. Es gab sicher reichlich Gründe, anlässlich des G20-Gipfels auf die Straße zu gehen und zu demonstrieren – für mehr Demokratie, für die Meinungsfreiheit, für eine bessere Klimapolitik, für mehr Gerechtigkeit usw. Viele Menschen sind ihrem Gewissen gefolgt und haben sich in der Verantwortung gesehen, etwas zu tun. Aber wie feige und sinnlos



Luther vor Karl V. auf dem Reichstag zu Worms 1521, James Steakley/wikipedia

ist es, für etwas aufzustehen, ohne dabei sein eigenes Gesicht zu zeigen! Dennoch: Auch, wer nicht im sogenannten „schwarzen Block“ mitdemonstriert, läuft manchmal Gefahr, das eigene Gesicht zu verstecken. Wie oft sind wir bemüht, in brenzligen Situationen unser Gesicht zu wahren. Wir haben Angst davor, vor anderen unser Gesicht zu verlieren und ihre Achtung oder Wertschätzung einzubüßen. Und so verstecken wir uns hinter Autoritäten, schieben die Verantwortung auf andere oder begegnen unseren Mitmenschen nur mit Masken, anstatt ihnen unser wahres Gesicht zu zeigen und zu dem zu stehen, was wir wirklich glauben.

**Luthers Haltung** erinnert mich daran, dass es letztlich nur eine einzige Instanz gibt, vor der zu bestehen wirklich von Bedeutung ist, nämlich Gott. In der Stimme des Gewissens macht er selbst sich bemerkbar und macht mich darauf aufmerksam, wo ich gebraucht werde, wo ich aufstehen und Verantwortung übernehmen soll. Weil er mir sein Gesicht liebevoll zuwendet, kann auch ich selbst Gesicht und mutig zu dem stehen, was ich als richtig erkannt habe: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen.“

Pastorin Katharina Davis

## „Die Hamburger Reformation“

Ein Ausflug mit der Gemeinde

Wie kam die Reformation nach Hamburg?

Und was hat Luthers Beichtvater Johannes Bugenhagen mit dem Schwan in St. Petri zu tun? Bei unserem kleinen Stadtrundgang mit Frau Bösenberg besichtigen wir Orte, erfahren von Unterstützern und Gegnern der neuen Bewegung und hören wie die Erneuerung unsere Stadt veränderte.

**1. Nov. 2017**

Treffpunkt: Handelskammer, Adolphsplatz um 15 Uhr oder Abfahrt in Fahrgemeinschaften ab Christuskirche 14.30 Uhr Teilnahmegebühr: 6,- Euro

**Anmeldung zu unserem Gemeindeausflug bitte unter 8801105 oder h.tuma@christuskirche-othmarschen.de**

## Jubiläum von Georg Philipp Telemann

Erstwiederaufführung zweier Kantaten zur Einweihung des Altonaer Christianeums am 26. Mai 1744: „Gebeut, o du Vater der Gnade“ und „Geschlagene Pauken, auf!“

Anlässlich des 250. Todestages von G. P. Telemann bringt das ‚barockwerk hamburg‘ zwei Kompositionen zum ersten Mal seit ihrer Uraufführung zur Wiederaufführung. Zu hören sind die beiden Einweihungsmusiken für das Altonaer Christianeum, die damals während des Festgottesdienstes und im Rahmen der Feierlichkeiten zur Eröffnung des neubauten

Gymnasiums erklangen. Die heute zu Unrecht völlig unbekannt Kantaten sind musikalisch außerordentlich reizvoll: Effektvolle Gesangspartien, Oboen- und Flötensoli, virtuose Violinpassagen, dazu reichlich Pauken und Trompeten, die der feierlichen Musik besonderen Glanz verleihen. Mit diesen Festmusiken feiert das ‚barockwerk hamburg‘ in der Christuskirche Othmarschen den großen Meister und Hamburger ‚Director Musices‘ zu seinem 250. Todestag. Elias Caspar Reichard, der Textdichter der Werke, gehörte dem Lehrpersonal des Christianeums an: „Und eben drum bemüht sich unsere mit Lust durchdrungenen Chöre, das mittelst Christians höchst königlicher Milde auf diesem sonst verödeten Gefilde sich nun erhebende Gymnasium zu Gottes und des Königs Ehre mit Jauchzen einzuweihn...“

Ira Hochmann

## Mozarts Requiem

Eine der größten Kompositionen zum Totengedenken erklingt nach 14 Jahren wieder.



„Man hat mich vergiftet!“ – so oder ähnlich soll Mozart gesagt haben, als er im zarten Alter von Mitte 30 den eigenen Tod nahen spürte; so entspann sich die Legende, der Komponist sollte, nachdem er in der ‚Zauberflöte‘ freimaurerische Geheimrituale ausgeplaudert habe, aus der Welt geschafft werden. Und dann noch der berühmte ‚graue Bote‘, der anonym den Kompositionsauftrag für ein Requiem erteilte – genug Stoff, den sensiblen Künstler zu überzeugen, mit dem Requiem seine eigene Totenmesse zu schreiben. Längst ist bekannt, dass der Auftrag von einem Adligen anonym vergeben wurde, damit dieser – begeisterter Dilettant – das Werk als eigene Komposition für seine verstorbene Frau ausgeben konnte. Wie dem auch sei – das Werk wurde tatsächlich Mozarts letztes Werk, sein eigenes Requiem. Und es gehört in die Reihe der ‚Weltkunstwerke‘, oberstes Regal, ‚mehr geht nicht‘ – eine Kategorie mit Bachs h-moll-Messe oder Beethovens 9. Sinfonie. Mit seiner Dramatik, Lyrik, den dunklen Orchesterfarben und ausdrucksstarken Chor- und Solopartien kann dieses Werk uns immer wieder in der Tiefe

berühren. Neben der Bach-Kantorei und unserem Orchester sind am 19. 11. namhafte Solisten zu erleben, die schon häufig bei uns zu Gast waren. **Der Vorverkauf im Kirchenbüro und bei Buchhandlung Harder / Waitzstr. beginnt am 1. November.** Text Rainer Lanz, Fotos Bertram Solcher

## Musikalische Termine

**Sonntag, 10.9., 12:30 Uhr**

G. P. Telemann Kantaten

**Sonntag, 17.9., 10:30 Uhr**

‚Noah unterm Regenbogen‘ – Musical im Gottesdienst

**Sonntag, 24.9., 10:30 Uhr**

Orgel.Punkt im Gottesdienst mit Werken von Merkel, Schröder, Fischer u.a.

**Sonabend, 11.11., 20:00 Uhr**

Konzert von Open Hands

**Sonntag, 19.11., 18:00 Uhr**

W. A. Mozart - Requiem



Neues aus dem Förderverein: Dr. Aurel von Campenhausen (Beisitzer), Hartwig Hasenkamp (Beisitzer), Dr. Thomas Wittleder (Schatzmeister), Elisabeth Ahrens (2. Vorsitzende) und Dr. Susanne Grebner (Vorsitzende) leiten seit April die Geschicke des Fördervereins.

## Von Wohnungslosen und Samaritern, Goethe und Mahler

Im Rahmen seiner Vortragsreihe „Für ein buntes Gemeindeleben!“ lädt der Förderverein zu einem besonderen Thema ein: „Der Samariter sind WIR - Inklusion von Menschen ohne Wohnung - gesellschaftliches Ziel oder Gnadenakt?“ Der Leiter der Stadtmission Hamburg, Ulrich Hermannes, wird am Do., dem 21. September 2017, um 20:00 Uhr im Vortragsraum dazu einen Vortrag halten. Er sagt: „Vor einigen Jahrzehnten nannte man Menschen, die geistig oder körperlich behindert waren noch Krüppel, lahm oder schwach-sinnig. Seitdem ist viel passiert und ein bemerkenswerter Wandel hat sich in Gesellschaft und Gesetzgebung vollzogen. Menschen ohne Wohnung hingegen, in der Regel extrem arm und oft physisch und psychisch krank, werden nach wie vor häufig diskriminiert. Sie werden offen als Penner, Bettler und noch Schlimmeres bezeichnet, von denen man sich seit eh und je, besser fernhält.“ In seinen Ausführungen bespricht der Diplom-Psychologe, ob und wie der Samariter zum gesellschaftlichem WIR werden kann. Auf den ersten Blick vielleicht ein ungewöhnliches Thema, aber wir wollen uns bewusst auch mit anderen Perspektiven beschäftigen. Wir freuen uns auf seinen Besuch und laden alle Gemeindeglieder herzlich dazu ein!



Ulrich Hermannes

Zu einem weiteren Vortrag laden wir am **Di, dem 10. Oktober 2017 um 20:00 Uhr in die Kirche ein.** In Kooperation mit der Gustav Mahler Vereinigung spricht Dr. Manfred Osten zum Thema „Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan“ – zur Aktualität des Gustav Mahlerschen Goetheverständnisses. Unser Kantor, Rainer Lanz, hat bei der Aufführung der 8. Symphonie von Gustav Mahler in der Elbphilharmonie die Orgel gespielt, und wir freuen uns besonders darauf, dass er diesen Abend mitgestaltet und die Veranstaltung an der Orgel umrahmt. Dr. Osten studierte Rechtswissenschaft, Philosophie, Musikwissenschaften und Literatur in Hamburg und München. 25 Jahre arbeitete er für den Auswärtigen Dienst mit Stationen in Frankreich, Kamerun, Tschad, Ungarn, Australien und Japan. Von 1995 bis 2004 war er Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung. Der Förderverein probiert im Rahmen seiner Vortragsreihe „Für ein buntes Gemeindeleben!“ ein neues Format aus. Wir sind sehr gespannt und laden Sie herzlich ein, bei diesem beson-



Dr. Manfred Osten

### Vortragsreihe

**Donnerstag, 21.9., 20:00 Uhr**

Ulrich Hermannes

**Dienstag, 10.10., 20:00 Uhr**

Dr. Manfred Osten

**Montag, 13.11., 20:00 Uhr**

Dr. Till Wahnbaeck

#### CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Büro: Anja Burchard  
Roosens Weg 28, 22605 Hamburg  
Tel.: 880 11 05, buero@christuskirche-othmarschen.de  
Bürozeiten: Di.+ Mi.: 10:00 - 13:00  
Do.+ Fr.: 9:00 - 12:00  
www.facebook.com/christuskirche.othmarschen  
www.christuskirche-othmarschen.de

#### PASTOREN

Martin Hofmann, Tel.: 890 66 196  
m.hofmann@christuskirche-othmarschen.de  
Katharina Davis, Tel.: 32 84 95 11  
k.davis@christuskirche-othmarschen.de  
Dr. Michael Münscher, Tel.: 880 11 05  
m.muenscher@christuskirche-othmarschen.de

#### KIRCHENMUSIK

Rainer Lanz, Tel.: 4130 7433  
r.lanz@christuskirche-othmarschen.de

#### KÜSTER

Michael Hintze, Tel.: 880 11 05  
m.hintze@christuskirche-othmarschen.de

#### KIRCHENGEMEINDERATSVORSITZENDER

Martin Hofmann

#### KINDERTAGESSTÄTTE

Britta Ackmann  
Tel.: 880 13 24  
kita@christuskirche-othmarschen.de  
www.kita.christuskirche-othmarschen.de

#### ERWACHSENE & ÄLTERE

Heike Tuma: h.tuma@christuskirche-othmarschen.de

#### JUGENDARBEIT

Ria-Patricia Gerstenberg-Braune  
Mobil: 0176-49 46 44 87  
r.gerstenberg-braune@christuskirche-othmarschen.de

#### SPENDENKONTO CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Evangelische Bank, IBAN: DE84 5206 0410 4706 490000

#### FÖRDERVEREIN CHRISTUSKIRCHE OTHMARSCHEN

Susanne Grebner, s.grebner@christuskirche-othmarschen.de

#### BEHINDERTENHILFE

Diakon Jörg Medenwaldt, Diakon Jan Stölting  
Tel.: 854 00 393  
medenwaldt@behindertenhilfe-othmarschen.de  
stoelting@behindertenhilfe-othmarschen.de

#### TAGESFÖRDERSTÄTTE FÜR MEHRFACH BEHINDERTE

Jens Volkmann, Tel.: 880 29 70  
j.volkmann@christuskirche-othmarschen.de

#### PFADFINDER STAMM ELBE

info@stamm-elbe.de

#### ERNST & CLAERE JUNG STIFTUNG

Tel.: 880 10 36, www.jungstiftung-hamburg.de

#### FLÜCHTLINGSARBEIT IM HOLMBROOK

Katharina Davis, Email: kontakt@holmbrook.de

#### DIAKONIE-STATION

Tel.: 881 01 08 und 881 09 10

#### KONTAKT GEMEINDEBOTE, erscheint 4 x jährlich

i.voss@christuskirche-othmarschen.de, VisdP.: Ina Dorothee Voß

Wir danken der **Stiftung der Christuskirche Othmarschen** für die Erstellung des Gemeindeboten.

**Abholservice zum Gottesdienst:** Falls Ihnen der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist, holen wir Sie gern ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags 12:00 Uhr im Gemeindebüro unter 8801105.

## Feststehende Termine

<b>1. Dienstag im Monat</b> 18.30 Uhr	<b>Gespräche für Trauernde</b> Kaminraum
<b>Vierzehntägig Dienstag</b> 10:15 - 11:00 Uhr	<b>Singen in der Kita</b> mit Rainer Lanz
<b>Dienstag</b> 16:30 - 18:00 Uhr	<b>Konfirmandenunterricht</b>
<b>Dienstag</b> 19:30 Uhr	<b>Gospelchor „Open Hands“</b>
<b>Dienstag</b> ab 19:00 Uhr	<b>Jugendkeller</b> mit Ria Gerstenberg-Braune
<b>1.Mi.: 6.9.,4.10., 1.11</b> 15:30 Uhr	<b>Gesprächskreis 70+</b> Gemeindehaus
<b>2. Mi: 13.9.,11.10, 8.11.</b> 15:00 Uhr	<b>Handarbeiten</b> Gemeindehaus
<b>3. Mi: 20.9., 18.10., 15.11</b> 15:00 Uhr	<b>Gemeinsam spielen</b> Gemeindehaus
<b>Musik Mittwoch</b> 15:30 - 16:00 16:15 - 17:00 20:00 - 22:00	<b>Kinderchor mit R. Lanz</b> 5 Jahre - 2. Klasse Ab 2. Klasse <b>Bach-Kantorei</b>
<b>1. Donnerstag im Monat</b> 20:00 - 22:00 Uhr	<b>Gesprächskreis Gruppe 33</b> Kontakt: Fr. Bartelt 82 72 95
<b>Donnerstag</b> 16:30 - 18:00 Uhr	<b>Konfirmandenunterricht</b>
<b>Donnerstag</b> 19:30 - 20:00 Uhr	<b>Abendandacht</b> (s. letzte Seite)

Änderungen vorbehalten

## Israel ist ausgebucht!

Innerhalb weniger Tage war unsere Passagierliste fürs Gelobte Land voll. So freuen wir uns auf Israel im Mai mit 21 Personen. Wenn Sie sich noch auf die Warteliste setzen lassen wollen, schreiben Sie gern dem Pastor im Reisemodus (i.R.): matthiasneumann1@gmx.de. Ansonsten gibt es sicher irgendwann eine Neuauflage! *Matthias Neumann und Martin Hofmann*

Es gibt viele Möglichkeiten, an unserem Gemeindeleben teilzuhaben oder die einzelnen Projekte gezielt finanziell zu unterstützen. Bitte schauen Sie dafür und für aktuelle Termine auf unsere Homepage unter [www.christuskirche-othmarschen.de](http://www.christuskirche-othmarschen.de)





Martin Hofmann, Jennifer Lindenberg, Katrin Peter-Bösenberg, Elske Müller-Rawlins, Maren Matthäi, Susanne Hallmayer, Leonie Thierfelder, Zsuzsanna Nölting, Katharina Davis, Susanne Grebner, Mareike Fischer, Sabine Schlüter (Nicht abgebildet sind: Hubertus Nölting, Wencke Voss, Susanne Brauer, Caro Zimmermann, Saskia Kleier, Claudia Howaldt, Beatrix Scherenberg.)

## Ein neues Team!

Seit dem Herbst 2016 gibt es nur noch ein Team für Familien! Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Familiengottesdienste und andere Angebote für Kinder vom Kindergartenalter bis zum Beginn des Konfirmandenalters anzubieten. Wir arbeiten an Ideen, wie wir gerade für Familien, die mit ihren Kindern in den verschiedensten Altersgruppen den Gottesdienst besuchen, die Gottesdienste „familiengerechter“ gestalten können. Ein Anfang ist gemacht: wir laden zu Familiengottesdiensten mit Kinderzeit ein – eines eigenen kindgerechten Gottesdienstes für die Kleineren während der Predigt. Die Kinderkirche um 12:00 Uhr an ausgesuchten Sonntagen nach dem regulären Gottesdienst bleibt bestehen. Gerade bei Eltern und ihren Kindergartenkindern erfreut sich dieser Gottesdienst großer Beliebtheit. Wer noch Lust hat, unser Team zu unterstützen, ist herzlich willkommen und kann sich gerne bei Susanne Hallmayer (s.hallmayer@christuskirche-othmarschen.de) melden. *Text: Leonie Thierfelder und Susanne Grebner*



## KinderMusical Noah unterm Regenbogen

Fünf Monate lernen und proben haben sich gelohnt – am 24. Juni brachten die 20 Kinder unserer Kinderchöre das Musical zur Noah-Geschichte im Gemeindesaal zur Aufführung. Besucher und Mitwirkende hatten viel Spaß und waren begeisterte Mitspieler. Wenn Sie nicht zu dem Termin konnten: **Am 17. September führen wir das Stück noch einmal auf, im Familiengottesdienst um 10:30 Uhr.**

## KinderBibelTag 2017

Die Christuskirche Othmarschen lädt alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren ein, am Samstag, den 11.11.2017 von 10 - 15 Uhr die biblische Geschichte vom barmherzigen Samariter hautnah zu erleben. „Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und machten sich davon und ließen ihn halbtot liegen.“ So beginnt diese Geschichte. Sie wird von Jesus erzählt und handelt davon, dass niemand dem verletzten Mann helfen wollte – bis auf einen Reisenden aus Samarien. Bei unserem KinderBibelTag in diesem Jahr werden die Kinder den Inhalt in mehreren Gruppen jeweils mit Kindern ihres Alters ganz neu gestalten und entdecken. Neben ganz viel Spaß wird es auch ein gemeinsames Mittagessen geben. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen mit Altersangabe mit einer E-Mail an: kibita@christuskirche-othmarschen.de

Auch für Fragen oder Anmerkungen sind wir unter dieser Adresse für Sie erreichbar. Oder sprechen Sie unsere Pastorin Katharina Davis direkt an. Sie wird den KinderBibelTag in diesem Jahr betreuen. *Jennifer Lindenberg*

Im Anschluss laden wir alle Kinder und Eltern ein, St. Martin mit uns zu feiern:

**15:30 Uhr Elterncafé im Gemeindehaus**

**16:30 Uhr St. Martins Andacht**

**17:00 Uhr Laternenumzug mit dem Posaunenchor Christiansbrass**

Wir freuen uns auf Klein und Groß und einen aufregenden Tag.



## Kita Christuskirche – rezertifiziert!

Bereits 2014 erhielt unsere Kita erstmals das BETA-Gütesiegel der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V., welches ein bundesweit anerkanntes Qualitätsprofil sichtbar macht.



Ergänzend zu den gesetzlichen Anforderungen geht es hier um die zentralen Kernprozesse der pädagogischen und religionspädagogischen Arbeit mit Kindern und Eltern. So lauten Leitsätze zur evangelischen Bildungsqualität zum Beispiel „Das Kind im Mittelpunkt“, „Christliches Menschenbild“, „Kinderrechte“, oder „Teil des Gemeinwesens und der Kirchengemeinde“. Diese und weitere Leitsätze gilt es zu verinnerlichen, konzeptionell zu verankern und im Alltag umzusetzen.

Seit der erstmaligen Zertifizierung wurde im Kollegium an verschiedenen Schwerpunkten gearbeitet, Qualitätskriterien wurden vertieft und fortwährend weiterentwickelt. Die Prüfung im Juni beinhaltete eine eingehende Begutachtung durch eine unabhängige Auditorin der akkreditierten Zertifizierungsgesellschaft proCum Cert. Neben einem Rundgang durch die Kindertagesstätte wurden Leitung, pädagogische Fachkräfte, Träger- und Elternvertreterinnen in einem persönlichen Gespräch zu konzeptioneller Arbeit und Umsetzung der Qualitätsstandards befragt. Die abschließende Rückmeldung der Auditorin mit vielen positiven und sehr wertschätzenden Worten machte uns alle sehr stolz. Für das großartige Engagement unserer Mitarbeiterinnen, die sich neben den Herausforderungen des regulären Betriebes einer umfassenden Qualitätsarbeit stellen, an dieser Stelle ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön!

Die offizielle Verleihung der Rezertifizierung durch Landespastor Dirk Ahrens findet am 20.09.2017 im Diakonischen Werk Hamburg statt. *Marei Köster*



## Ein besonderer Ausflug

In diesem Jahr konnten wir unseren alljährlichen Tagesausflug mit Reisebussen antreten. Dies eröffnete uns ganz neue Möglichkeiten in der Zielwahl: das Freizeitgelände „Deekenhörn“ in der Gemeinde Haselau. Hier verbrachten wir mit unseren 5 Elementargruppen einen wunderschönen Tag

mit Toben, Lachen und Bratwurst. In der Zwischenzeit nutzten die „Krabbler“ und „Zauberschnecken“ das alleinige Hausrecht. Bei ihrer Krippenparty verbrachten unsere Kleinsten ihren besonderen Tag mit Buffet, Matsch-Aktion und Kinderschminken. *Britta Ackmann*



## KinderKirche

Jede KinderKirche hat ihren eigenen Charme – mit Musik & Gesang, lebendigen Geschichten & kreativer Bastelei. Ein besonderer Abschied in den Sommer: alle Eltern wurden von Pastor Hofmann nach vorn gebeten und erhielten unter den gespannten Augen der Kinder ihren persönlichen Segen. Ein jedes Kind wurde daraufhin von seinen Eltern gesegnet. Ich darf wohl verraten, dass unter den Eltern kaum ein Auge trocken blieb. Wann haben Sie das letzte Mal Ihre Kinder gesegnet? Die Chance bietet sich jeden Tag – ein wundervolles Geschenk. *Susanne Hallmayer*

## Termine für Familien

**Sonntag, 17.9., 10:30 Uhr**  
Familiengottesdienst mit Kinderzeit  
**12:00 - 16:00 Uhr Kinderflohmacht und KinderMusical**  
Anmelden und mitmachen  
kinderflohmacht@christuskirche-othmarschen.de  
**Sonntag, 08.10., 10:30 Uhr**  
Familiengottesdienst Erntedank für alle  
**Sonntag, 11.11., 10:00 - 15:00 Uhr**  
KinderBibelTag

## Die Jugendarbeit präsentiert sich im neuen Glanz!



Viele Stunden gingen ins Land bis man sich hier im Jugendkeller einig geworden ist. Und dann gab es auch noch den fleißigen Henry Christiansen, der sich in einer Nachtschicht dran machte, eine Schablone zu entwerfen, um das neue Logo gleich an den Wänden des Jugendkellers zu verewigen. Nun sind noch Pullover mit dem Logo für die vielen Haus Hannah Reisen geplant. Wer sich das neue Logo live und in Farbe angucken möchte, der kommt am besten dienstags so ab 18:00 Uhr zum Jugendtreff in den JK :-)

Ria Gerstberg- Braune

## Modern Gospel mit Open Hands & Band am 11. November

Nach einem erfolgreichen Konzert in der nahezu ausverkauften Altonaer Fabrik im April dieses Jahres treten Open Hands & Band am 11. November 2017 um 20:00 Uhr endlich wieder in der wunderschönen Christuskirche auf.

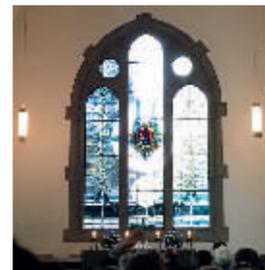
Mit ihrem typischen Modern Gospel Sound und vielen neuen Stücken bringen die rund 40 Sängerinnen und Sänger und die Band mit Keyboard, Piano, E-Bass und Schlagzeug wieder den ganz besonderen Groove nach Othmarschen. Dabei bedienen sich Chor und Band all der verschiedenen Stilrichtungen, die den Modern Gospel prägen: Soul, R&B, Funk, Latin und Jazz. Gospelfreunde dürfen sich auf viele mitreißende Songs aber auch auf leise, spirituelle, bewegende Stücke freuen. Eintrittskarten sind rund 2 Wochen vor dem Konzert erhältlich, zahlreiche Plakate in und um Othmarschen werden wieder rechtzeitig auf den Beginn des Vorverkaufs hinweisen. Open Hands & Band freuen sich schon jetzt auf ein wunderbares Konzert! Ausführliche Informationen rund um Open Hands & Band finden sich unter [www.open-hands.info](http://www.open-hands.info)

Sylvia Fuhlisch



## Abendandachten

Seit über 6 Jahren feiern wir jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr auf eine halbe Stunde Andacht. Langsam und stetig wuchs die Abendgemeinde. Berufstätige, die direkt von der Arbeit kommen, Konfirmanden, die die Kürze lieben, Familien, die sonntags keine Zeit haben, Musikbegeisterte, die die schönen Abendlieder schätzen, Alltagsmüde, die mitten in der Woche einfach mal eine halbe Stunde Ruhe haben wollen. Nach all den vielen positiven Rückmeldungen wollen wir nach den Ferien die Abendandachten ausbauen. Jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien gibt es einen besonderen Impuls:



**1. Do., 19:30 Uhr, Taizé-Andacht** mit Pastorin Davis  
Viele Kerzen, Textlesungen in verschiedenen Sprachen, Stille, Gebet und vor allem meditative mehrstimmige Gesänge prägen die Gottesdienste der ökumenischen Community in Taizé, die jedes Jahr Tausende von jungen Erwachsenen aus aller Welt bei sich aufnimmt.

**2. Do., 19:30 Uhr, Auf eine halbe Stunde** mit Pastor Hofmann. Eine halbe Stunde zur Ruhe kommen, schöne Abendlieder singen und eine kurze Auslegung, zumeist zu einem aktuellen Thema. „Alsdann flugs und fröhlich geschlafen!“ (Martin Luther)

**3. Do., 19:30 Uhr, FeierAbend** mit Pastorin Davis. Eine Andacht für alle, die Lust darauf haben, neuere christliche Lieder zu singen und zu spielen und dem Glauben mit zeitgemäßer, verständlicher Sprache und modernen Formen Ausdruck zu verleihen.

**4. Do., 19:30, Andacht für Zweifler** mit Pastor Hofmann. Eine Andacht für Christenmenschen und solche, die es werden wollen. Jeden Monat gibt es ein theologisches Thema, sehr allgemeinverständlich und ein wenig humorig aufbereitet. Bei "Gotteserkenntnis" geht es los, bei "Jüngstes Gericht" endet es – irgendwann. „Wiedergänger“ haben so die Chance, im Laufe der Zeit einen Überblick über Gott und die Welt zu gewinnen.

Martin Hofmann und Katharina Davis

## 40 gemeinsame Jahre wurden in Haus Hannah gefeiert

Wie herrlich wurden wir, die Gruppe 33, zu unserem diesjährigen Wochenende in Haus Hannah empfangen. Alles strahlte: der Himmel, die Wiesen und das Haus in Ordnung und Sauberkeit. Es war ein wahrer Empfang für 40 Jahre Gruppe 33, und für uns Anlass, zurück zu blicken. Pastor Reier regte bald nach seinem Amtsantritt 1976 in der Christuskirche bei einem Taufgespräch an, sich regelmäßig mit einem Kreis ähnlichen Alters, nämlich 33 Jahre, zu treffen. Das ergab sich schnell – durch Nachbarschaft, Kindergarten, Schule, kirchliche Aktivitäten und dergleichen. So erklärt sich auch die Zahl im Namen der Gruppe, die wegen seiner geschichtlichen Belastung wir eine Zeit lang, allerdings nur halbherzig, zu ändern versuchten. Nunmehr sind wir längst darüber hinweg. Der überwiegende Teil der Freunde nimmt mehr oder weniger an der Arbeit in der Gemeinde teil. Wir treffen uns einmal im Jahr zu einem Wochenende im Haus Hannah, um unser Jahresprogramm für unser monatliches Treffen festzulegen. Eine besondere Freude dort bereitet uns der Besuch der Kapelle mit dem ganz persönlichen Gottesdienst für uns. Der Blick in die Natur läßt uns ruhig werden. Neben religiösen und kirchlichen Themen sprechen wir z.B. auch über allgemein gesellschaftliche Probleme, ebenso über wissenschaftliche. Manchmal hilft uns dabei ein externer Referent. Die

Themen sind also zahlreich und weitgefächert. Daneben gibt es Ausflüge, Theater-Besuche, ein privates Adventstreffen oder Ausrichtungen von Jubiläums-Festen. Über eine Verjüngung der Gruppe wurde zwischenzeitlich nachgedacht. Denn in den 40 Jahren sind wir freundschaftlich und interessenmäßig fest zusammengewachsen; wir sind gemeinsam gealtert und stehen in ähnlichen Lebenspositionen. Unser Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ lässt uns über unsere Erlebnisse und Erfahrungen sprechen, und wir hoffen, dass uns die Freude an der Gruppe noch lange erhalten bleibt.

Foto: Britta Carsten, Text: Karin Ihlenfeld



## Martin Hofmann – seit 10 Jahren in der Christuskirche



Am 9. Juli 2017 haben wir im Gottesdienst 10-jähriges Jubiläum gefeiert und blicken mit großer Dankbarkeit auf die Zeit zurück. Pastor Hofmann packt unterschiedlichste Themen immer mit Elan, Motivation, Ernsthaftigkeit und Humor an und hat in unserer Gemeinde viel bewirkt. Unzählige Familien hat er mit Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen ein Stück im Leben begleitet und unserer Gemeinde immer neue Impulse gegeben. Das neue, nun erweiterte Gottesdienstformat am Donnerstagabend „Auf eine halbe Stunde“ oder seine starke Stimme in der Flüchtlingskrise sind Beispiele dafür. LT & G.S

## Mensch, ärgern Sie sich nicht!

Oder vielleicht doch? Vielleicht wollen Sie aber auch lieber der „dritte Mann“ sein, oder die vierte Frau?! Das ist zukünftig alles möglich beim Spiele-Nachmittag mit Frau Wagner-Riemann am 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Gemeindehaus. Skat, Bridge, Schach, Halma, Mühle oder Rommé ....und hoffentlich kennen Sie auch Rummikub! Wir wünschen viel Glück beim Würfeln und stets ein gutes Blatt! Anmeldung erbeten bei Sabine Wagner-Riemann unter [post@sawari.de](mailto:post@sawari.de) oder 0177 2755291

Heike Tuma

## 70+ Themen

### 6. September:

Frau Ann-Kathrin Martiensen, 1. Vorsitzende vom Bürgerverein Flottbek Othmarschen zum Thema 700 Jahre Othmarschen

**4. Oktober:** Exkursion in die Bibliothek des Christianeums. „Erkundungen zur Reformation“

**1. November:** Gemeindeausflug, Stadtrundgang „Die Hamburger Reformation“ (s. ausführliche Beschreibung Seite 3)

**Anmeldungen:** Tel.: 880 11 05, [buero@christuskirche-othmarschen.de](mailto:buero@christuskirche-othmarschen.de)

# Gottesdienste in Ihrer Gemeinde

## SEPTEMBER

<b>03. September</b> Sonntag, 9:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden</b> , Pastor Hofmann mit Hauptkonfirmanden
<b>03. September</b> Sonntag, 18:00 Uhr	<b>Einschulungsgottesdienst</b> für die 5. Klassen am Christianeum
<b>04. September</b> Montag, 8:00 Uhr	<b>Einschulungsgottesdienst</b> für die 5. Klassen am Gymnasium Othmarschen
<b>05. September</b> Dienstag, 9:00 Uhr	<b>Einschulungsgottesdienst</b> der Grundschule Klein Flottbeker Weg Pastorin Davis
<b>10. September</b> Sonntag, 10:30 Uhr  12:30 Uhr	<b>Stammesgottesdienst der Pfadfinder vor der Kirche</b> Pastor Hofmann  Christianeums-Kantaten mit dem ‚barockwerk‘
<b>14. September</b> Donnerstag, 19:30 Uhr	„Auf eine halbe Stunde“ Pastor Hofmann
<b>17. September</b> Sonntag, 10:30 Uhr	<b>Familiengottesdienst und KinderMusical</b> Pastorin Davis und Team
<b>21. September</b> Donnerstag, 19:30 Uhr	<b>FeierAbend</b> Pastorin Davis
<b>24. September</b> Sonntag, 10:30 Uhr  15:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Wahntag und Orgel-Punkt</b> Pastor Hofmann  <b>Gottesdienst</b> zum Abschluss der Kirchenkreis-Partnerschaftskonsultation Propst Drope, Propst Myaka (Südafrika), Propst Msemwa (Tansania), Pastorin Davis
<b>28. September</b> Donnerstag, 19:30 Uhr	<b>Die Zecke des Baron von Ue.</b> Pastor Hofmann

## O K T O B E R

<b>01. Oktober</b> Sonntag 9:00 Uhr (Beginn 9:30)	<b>Fernseh-Gottesdienst</b> Heinrich Bedford-Strohm, Erneli Martens, Martin Hofmann
<b>05. Oktober</b> Donnerstag, 19:30 Uhr	<b>Taizé - Andacht</b> Pastorin Davis
<b>08. Oktober</b> Sonntag, 10:30 Uhr	<b>Erntedankgottesdienst für Groß und Klein</b> Pastor Hofmann und Team
<b>12. Oktober</b> Donnerstag, 19:30 Uhr	„Auf eine halbe Stunde“ Pastor Hofmann
<b>15. Oktober</b> Sonntag, 10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor i.E. Dr. Münscher
<b>22. Oktober,</b> Sonntag, 10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Davis
<b>29. Oktober</b> Sonntag, 10:30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastorin Davis
<b>31. Oktober</b> Dienstag, 19:00 Uhr	<b>Lutherische Messe zum Reformationsjubiläum</b> (mit Abendmahl) Pastor Hofmann und Pastorin Davis

## N O V E M B E R

<b>09. November</b> Donnerstag, 19:30 Uhr	<b>Taizé - Andacht</b> Pastorin Davis
<b>05. November</b> Sonntag, 10:30 Uhr  12:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Davis  Gedenkandacht für Organ-Transplantierte
<b>09. November</b> Donnerstag, 19:30 Uhr	„Auf eine halbe Stunde“ Pastor Hofmann
<b>12. November</b> Sonntag, 10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor i.E. Dr. Münscher
<b>16. November</b> Donnerstag, 19:30 Uhr	<b>FeierAbend</b> Pastorin Davis
<b>19. November</b> Sonntag, 10:30 Uhr  18:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pastor Hofmann  Mozart Requiem
<b>22. November</b> Mittwoch, 19:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Buß- und Betttag</b> Gast
<b>23. November</b> Donnerstag, 19:30 Uhr	<b>Die Bielefeldverschwörung</b> Pastor Hofmann
<b>26. November</b> Sonntag, 10:30 Uhr	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b> Pastor Hofmann und Pastorin Davis

## Lebendiger Adventskalender 2017

Der Lebendige Adventskalender geht in die 8. Runde. Vom 1. bis 23. Dezember laden 23 Menschen zu einer besinnlichen halben Stunde. Dieses Jahr beginnen wir auf vielfachen Wunsch um 18:00 Uhr. Wenn Sie in diesem Jahr Gastgeber sein wollen, mailen Sie mir gern oder tragen sich direkt in die Liste ein.



Martin Hofmann

